

Soziotherapie

—

Stand der Dinge und Möglichkeiten der Umsetzung

Jens Josuttis

Fachbereichsleiter Soziotherapie in Bremen bei  GAPSY

Was ist Soziotherapie?

- Krankenkassenfinanzierte Leistung nach § 37a SGB V
- Soziotherapie ist für Menschen...
 - mit schwerer psychischer Erkrankung
 - die nicht in der Lage sind ärztliche/psychotherapeutische Behandlungen bzw. die verordneten Maßnahmen wahrzunehmen
- Ziele der Soziotherapie sind...
 - Sicherstellung der ärztlichen/psychotherapeutischen Behandlung bzw. der verordneten Maßnahmen
 - Vermeidung oder Verkürzung von Krankenhausbehandlung

Was ist Soziotherapie?

Inhalte der ST:

- Erstellung des soziotherapeutischen Betreuungsplans
- Koordination von Behandlungsmaßnahmen und Leistungen
- Arbeit im sozialen Umfeld
- Motivations (antriebs) relevantes Training
- Training zur handlungsrelevanten Willensbildung
- Anleitung zur Verbesserung der Krankheitswahrnehmung
- Hilfe in Krisensituationen

Was ist Soziotherapie?

- Stundenkontingent / Zeitraum: 120 Stunden in 3 Jahren
- Flexible, bedürfnisangepasste Kontaktgestaltung
- Aufsuchende Unterstützung im sozialen Umfeld

Historie der Rahmenbedingungen

- **2000** - Gesetzliche Verankerung
- **2002** - Richtlinie zur Soziotherapie
- **2008** - Evaluationsbericht G-BA „Ursachen für die Umsetzungsproblematiken in der ST“
- **2015 / 2017** - Novellierungen der ST-Richtlinie
 - ❖ Erweiterung der Diagnosen
 - ❖ Erweiterung der Verordner (PsychotherapeutInnen)
- **2017** - Schiedsstellenfähigkeit

Aktuelle Umsetzung

- Keine flächendeckende Versorgung in Deutschland
- Wenig Leistungserbringer
 - Wenig Vollzeitstellen in der ST
 - Soziotherapie-Tätigkeit oftmals „nebenbei“
 - Zulassung wird z.T. nicht wahrgenommen
- Angebot kaum bekannt
- Kaum Verordnungen

Wesentliche Umsetzungshindernisse

- Vergütung
- Abrechenbarkeit von „indirekten Leistungen“
- Zulassungskriterien (unklar, willkürlich, hoch)
- Bürokratischer Aufwand sehr hoch
- Bekanntheit der Soziotherapie

Umsetzungsmöglichkeiten

- Positive gesetzliche Veränderungen in den letzten Jahren
- Höhere Akzeptanz/Interesse bei VerordnerInnen
- Nachfrage steigt
- Positive Einzelbeispiele
- Bedarf für Soziotherapie vorhanden
- Ambulantisierung soll verstärkt umgesetzt werden
- ST-Einzelfallentscheidungen mit deutlich höheren Vergütungssätzen

Umsetzungsmöglichkeiten

- Kontakte zu Krankenkassen pflegen
- Enge Kooperationen mit VerordnerInnen aufbauen
- Bedarf verdeutlichen
- Thematisierung in der (Fach-) Öffentlichkeit
- Zusammenschlüsse der Leistungserbringer
- Verhandeln von auskömmlichen Landesrahmenverträgen
- Nutzen des Schiedsverfahrens bei Nicht-Einigung

Die Bedingungen der Soziotherapie verbessern....

- ... für eine flexible, bedürfnisangepasste Unterstützung, die den betreffenden Menschen gesetzlich zusteht!
- ... für eine faire Bezahlung sowie akzeptable Arbeitsbedingungen der MitarbeiterInnen!
- ... für einen wesentlichen Baustein einer komplexen wohnortnahen Gemeindepsychiatrie!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!